



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Gülseren Demirel, Cemal Bozoglu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 07.05.2020

Suizide und Suizidversuche bei Asylbewerberinnen und Asylbewerbern 2019

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Wie viele Suizide und Suizidversuche von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in bayerischen Asylbewerberunterkünften 2019 sind der Staatsregierung bekannt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Unterkunftsarten sowie nach Nationalität und Monat)?..... 2
2. Wie viele Suizide und Suizidversuche von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern gab es 2019 während des Vollzugs einer Abschiebeanordnung und somit während eines Abschiebeversuchs (bitte aufgeschlüsselt nach Nationalität und Monat)?11
3. Fanden in den benannten Fällen entsprechende polizeiliche Untersuchungen statt (bitte die Ergebnisse auflisten)? 12
4. Wie viele Suizide und Suizidversuche wurden von Personen begangen, die keine Arbeits- oder Ausbildungsurlaubnisse bekommen haben? 12
5. Wie erklärt sich die Staatsregierung eine mögliche Zunahme der Suizide und Suizidversuche im Vergleich zu den Vorjahren? 12
6. Welche Unterstützungen können Asylsuchende, die einen Suizidversuch überlebt haben, über adäquate ärztliche Unterstützung hinaus erhalten?..... 12

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 19.06.2020

1. Wie viele Suizide und Suizidversuche von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in bayerischen Asylbewerberunterkünften 2019 sind der Staatsregierung bekannt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Unterkunftsarten sowie nach Nationalität und Monat)?

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Bayern werden die der Bayerischen Polizei bekannt gewordenen Suizide und Suizidversuche erfasst. Diese wurden durch das Landeskriminalamt (BLKA) für das Berichtsjahr 2019 für die jeweiligen Regierungsbezirke nach der Ereignisörtlichkeit „Asylbewerberunterkunft“ und den betroffenen Personen mit der Eigenschaft „Zuwanderer“ ausgewertet.

Unter „Zuwanderer“ werden in der PKS nach bundeseinheitlicher Definition Personen mit folgendem Status subsumiert: Unerlaubter Aufenthalt, Asylbewerber, Kontingent-/Bürgerkriegsflüchtling, Duldung (z. B. abgelehnte Asylbewerber) und international/national Schutz-/Asylberechtigte. Die PKS-Auswertung sieht eine weitere Differenzierung nach diesen Kategorien nicht vor.

Nach der Definition der PKS handelt es sich bei „Asylbewerberunterkünften“ um Unterkünfte (auch temporäre), die der behördlichen Unterbringung (auch Erstaufnahme) von Asylbewerbern bzw. Flüchtlingen dienen, sowie im Bau befindliche und geplante Aufnahmeeinrichtungen. Eine Differenzierung nach diesen Unterkunftsarten ist im Rahmen der PKS-Auswertung nicht möglich.

Anzumerken ist, dass einzelne Personen mehrere Suizidversuche unternommen haben können.

Die PKS weist für das Jahr 2019 die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten versuchten und vollendeten Suizide von Zuwanderern in Asylunterkünften pro Regierungsbezirk aus.

| Schlüssel des Regierungsbezirks | Suizide im Regierungsbezirk | erfasste Fälle | davon Versuche |
|---------------------------------|--------------------------------|----------------|----------------|
| | | Anzahl | Anzahl |
| 09100000 | Regierungsbezirk Oberbayern | 29 | 26 |
| 09200000 | Regierungsbezirk Niederbayern | 14 | 13 |
| 09300000 | Regierungsbezirk Oberpfalz | 4 | 3 |
| 09400000 | Regierungsbezirk Oberfranken | 6 | 5 |
| 09500000 | Regierungsbezirk Mittelfranken | 10 | 10 |
| 09600000 | Regierungsbezirk Unterfranken | 10 | 10 |
| 09700000 | Regierungsbezirk Schwaben | 10 | 10 |
| SUMME | Bayern | 83 | 77 |

In der PKS werden auch die im Zuge der polizeilichen Ermittlungen festgestellten Motive und Begehungsweisen zu den Suiziden erfasst. Nachfolgende Auswertung der PKS stellt jeweils das Motiv und die Begehungsweise der Suizide und Suizidversuche durch Zuwanderer in Bayern in Asylbewerberunterkünften im Jahr 2019 dar. Dargestellt werden außerdem die Parameter Monat, Regierungsbezirk und Gemeinde des Ereignisortes sowie die Staatsangehörigkeit der Betroffenen.

Anzumerken ist, dass es sich bei der Monatsangabe um das Berichtsdatum zur PKS handelt (Zeitpunkt der statistischen Meldung). Die Darstellung der Monate erfolgt mittels der Zahlen von 1 bis 12 (1 = Januar, 12 = Dezember).

| Monat | Anlass mit Motivdarstellung | Ereignisort | Ver-such | Staatsan-gehörig-keit | Regierungs-bezirk d. Ereignisses |
|-------|---|-------------------------|----------|-----------------------|----------------------------------|
| 2 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Ramsau b. Berchtesgaden | Ja | pakista-nisch | Oberbayern |
| 2 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Waldkraiburg | Ja | nigeria-nisch | Oberbayern |
| 2 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Erding | Ja | pakista-nisch | Oberbayern |
| 2 | Selbsttötung durch Überfahrenlassen wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Forstern | Ja | somalisch | Oberbayern |
| 3 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Rosenheim | Ja | nigeria-nisch | Oberbayern |
| 3 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Ingolstadt | Ja | nigeria-nisch | Oberbayern |
| 3 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus Liebeskummer | Geretsried | Ja | eritreisch | Oberbayern |
| 3 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Neuburg a. d. Donau | Ja | ugandisch | Oberbayern |
| 4 | Selbsttötung durch Erhängen wegen Familienzwistigkeiten | Hurlach | Ja | afghanisch | Oberbayern |

| Monat | Anlass mit Motivdarstellung | Ereignisort | Ver-such | Staatsan-gehörig-keit | Regierungs-bezirk d. Ereignisses |
|-------|---|----------------|----------|-----------------------|----------------------------------|
| 4 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Altenstadt | Ja | afghanisch | Oberbayern |
| 4 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Kösching | Ja | syrisch | Oberbayern |
| 5 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Geretsried | Nein | nigeria-nisch | Oberbayern |
| 5 | Selbsttötung durch Erhängen wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Schrobenhausen | Ja | eritreisch | Oberbayern |
| 6 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Rimsting | Ja | somalisch | Oberbayern |
| 6 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Burghausen | Ja | syrisch | Oberbayern |
| 6 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Ingolstadt | Ja | afghanisch | Oberbayern |
| 6 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | München | Ja | afghanisch | Oberbayern |
| 6 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Haar | Ja | afghanisch | Oberbayern |

| Monat | Anlass mit Motivdarstellung | Ereignisort | Ver-such | Staatsan-gehörig-keit | Regierungs-bezirk d. Ereignisses |
|-------|---|----------------|----------|-----------------------|----------------------------------|
| 7 | Selbsttötung auf sonstige Art wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Haimhausen | Ja | afghanisch | Oberbayern |
| 7 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Familienzwickigkeiten | Karlsfeld | Ja | afghanisch | Oberbayern |
| 7 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Hohenbrunn | Ja | afghanisch | Oberbayern |
| 7 | Selbsttötung durch Erhängen wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Langenbach | Ja | jordanisch | Oberbayern |
| 8 | Selbsttötung durch Erhängen aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Schrobenhausen | Nein | afghanisch | Oberbayern |
| 9 | Selbsttötung durch Erhängen wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | München | Nein | afghanisch | Oberbayern |
| 10 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Schongau | Ja | afghanisch | Oberbayern |
| 11 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | München | Ja | nigeria-nisch | Oberbayern |
| 12 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Gauting | Ja | senegale-sisch | Oberbayern |
| 12 | Selbsttötung durch Überfahrenlassen wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Krün | Ja | afghanisch | Oberbayern |

| Monat | Anlass mit Motivdarstellung | Ereignisort | Ver-such | Staatsan-gehörig-keit | Regierungs-bezirk d. Ereignisses |
|-------|--|-------------|----------|-----------------------|----------------------------------|
| 12 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Seefeld | Ja | nigeria-nisch | Oberbayern |
| 3 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stich-verletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Landshut | Ja | afghanisch | Niederbayern |
| 4 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stich-verletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Ortenburg | Ja | irakisch | Niederbayern |
| 5 | Selbsttötung durch Erhängen aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Altdorf | Ja | sierra-leonisch | Niederbayern |
| 7 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stich-verletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Landshut | Ja | afghanisch | Niederbayern |
| 7 | Selbsttötung auf sonstige Art aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Deggendorf | Ja | aserbai-dschanisch | Niederbayern |
| 7 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Riedenburg | Ja | afghanisch | Niederbayern |
| 7 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Deggendorf | Nein | aserbai-dschanisch | Niederbayern |
| 9 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung wegen Familienzwis-tigkeiten | Essenbach | Ja | syrisch | Niederbayern |

| Monat | Anlass mit Motivdarstellung | Ereignisort | Ver-such | Staatsan-gehörig-keit | Regierungs-bezirk d. Ereignisses |
|-------|---|-------------------|----------|-----------------------|----------------------------------|
| 9 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Böbrach | Ja | afghanisch | Niederbayern |
| 9 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Deggendorf | Ja | aserbai-dschanisch | Niederbayern |
| 11 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Deggendorf | Ja | aserbai-dschanisch | Niederbayern |
| 11 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Ergoldsbach | Ja | sierra-leonisch | Niederbayern |
| 12 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Neufahrn i. NB | Ja | irakisch | Niederbayern |
| 12 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Ergoldsbach | Ja | sierraleo-nisch | Niederbayern |
| 5 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Weiden i. d. OPf. | Ja | iranisch | Oberpfalz |
| 5 | Selbsttötung auf sonstige Art aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Bad Kötzing | Nein | eritreisch | Oberpfalz |
| 10 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Freystadt | Ja | iranisch | Oberpfalz |

| Monat | Anlass mit Motivdarstellung | Ereignisort | Ver-such | Staatsan-gehörig-keit | Regierungs-bezirk d. Ereignisses |
|-------|---|-------------------|----------|-----------------------|----------------------------------|
| 10 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Weiden i. d. OPf. | Ja | syrisch | Oberpfalz |
| 2 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe wegen Krankheit, Schwermut, Nerven-leiden | Bamberg | Nein | russisch | Oberfranken |
| 8 | Selbsttötung auf sonstige Art aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Bayreuth | Ja | pakista-nisch | Oberfranken |
| 9 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stich-verletzung aus Furcht vor Strafe | Kronach | Ja | jemenitisch | Oberfranken |
| 10 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe wegen Krankheit, Schwermut, Nerven-leiden | Bamberg | Ja | marokka-nisch | Oberfranken |
| 10 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Bamberg | Ja | iranisch | Oberfranken |
| 12 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stich-verletzung aus Liebeskummer | Hof | Ja | afghanisch | Oberfranken |
| 2 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Roth | Ja | irakisch | Mittelfranken |
| 3 | Selbsttötung auf sonstige Art aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Nürnberg | Ja | dschibu-tisch | Mittelfranken |

| Monat | Anlass mit Motivdarstellung | Ereignisort | Ver-such | Staatsan-gehörig-keit | Regierungs-bezirk d. Ereignisses |
|-------|---|-------------|----------|-----------------------|----------------------------------|
| 6 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Nürnberg | Ja | iranisch | Mittelfranken |
| 7 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Nürnberg | Ja | tadschi-kisch | Mittelfranken |
| 8 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Nürnberg | Ja | afghanisch | Mittelfranken |
| 8 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Nürnberg | Ja | afghanisch | Mittelfranken |
| 8 | Selbsttötung durch Erhängen wegen Familienzwistigkeiten | Ansbach | Ja | ukrainisch | Mittelfranken |
| 12 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus Liebeskummer | Nürnberg | Ja | eritreisch | Mittelfranken |
| 12 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Nürnberg | Ja | irakisch | Mittelfranken |
| 12 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Nürnberg | Ja | iranisch | Mittelfranken |
| 3 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Schweinfurt | Ja | nigeria-nisch | Unterfranken |

| Monat | Anlass mit Motivdarstellung | Ereignisort | Versuch | Staatsangehörigkeit | Regierungsbezirk d. Ereignisses |
|-------|---|------------------|---------|---------------------|---------------------------------|
| 5 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Arnstein | Ja | afghanisch | Unterfranken |
| 5 | Selbsttötung durch Erhängen wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Würzburg | Ja | ukrainisch | Unterfranken |
| 7 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe wegen Familienzwistigkeiten | Geldersheim | Ja | somalisch | Unterfranken |
| 7 | Selbsttötung auf sonstige Art wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Geldersheim | Ja | afghanisch | Unterfranken |
| 7 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Röthlein | Ja | ukrainisch | Unterfranken |
| 10 | Selbsttötung auf sonstige Art wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Würzburg | Ja | ukrainisch | Unterfranken |
| 10 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Karlstein a.Main | Ja | tadschikisch | Unterfranken |
| 11 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Geldersheim | Ja | armenisch | Unterfranken |
| 12 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Niederwerrn | Ja | nigerianisch | Unterfranken |
| 3 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Illertissen | Ja | afghanisch | Schwaben |

| Monat | Anlass mit Motivdarstellung | Ereignisort | Ver-such | Staatsan-gehörig-keit | Regierungs-bezirk d. Ereignisses |
|-------|---|----------------------|----------|-----------------------|----------------------------------|
| 3 | Selbsttötung durch Schnitt- oder Stichverletzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Friedberg | Ja | afghanisch | Schwaben |
| 3 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus Liebeskummer | Augsburg | Ja | afghanisch | Schwaben |
| 6 | Selbsttötung durch Erhängen wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Seeg | Ja | eritreisch | Schwaben |
| 6 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe aus Furcht vor Strafe | Augsburg | Ja | türkisch | Schwaben |
| 7 | Selbsttötung auf sonstige Art aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Augsburg | Ja | türkisch | Schwaben |
| 7 | Selbsttötung durch Sturz aus Höhe aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Marktoberdorf | Ja | chinesisch | Schwaben |
| 9 | Selbsttötung auf sonstige Art aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Augsburg | Ja | türkisch | Schwaben |
| 11 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung wegen Krankheit, Schwermut, Nervenleiden | Augsburg | Ja | iranisch | Schwaben |
| 12 | Selbsttötung durch Vergiftung, Verätzung aus sonstigem oder nicht erkennbarem Grund | Lindenberg i. Allgäu | Ja | somalisch | Schwaben |

2. Wie viele Suizide und Suizidversuche von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern gab es 2019 während des Vollzugs einer Abschiebeanordnung und somit während eines Abschiebeversuchs (bitte aufgeschlüsselt nach Nationalität und Monat)?

Entsprechende Daten werden statistisch nicht erfasst und können in der Zeit, die zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung steht, mit vertretbarem Aufwand nicht erhoben werden.

3. Fanden in den benannten Fällen entsprechende polizeiliche Untersuchungen statt (bitte die Ergebnisse auflisten)?

Sämtliche Vorgänge, die in der PKS registriert sind, wurden polizeilich erfasst und bearbeitet. In Fällen von polizeilich bekannt gewordenen Suiziden und Suizidversuchen erfolgt insofern in jedem Fall eine polizeiliche Sachbehandlung; dies schließt gegebenenfalls Todesermittlungen gemäß § 159 Strafprozessordnung ein.

In der PKS werden als Ergebnisse der Untersuchungen auch die im Zuge der polizeilichen Ermittlungen festgestellten Motive und Begehungsweisen zu den Suiziden erfasst. Die bei Frage 1 dargestellte Auswertung der PKS stellt jeweils das Motiv und die Begehungsweise der Suizide und Suizidversuche durch Zuwanderer in Bayern in Asylbewerberunterkünften im Jahr 2019 dar.

4. Wie viele Suizide und Suizidversuche wurden von Personen begangen, die keine Arbeits- oder Ausbildungsurlaubnisse bekommen haben?

Entsprechende Daten werden in der PKS statistisch nicht erfasst. Eine entsprechende Auswertung ist in der Zeit, die zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung steht, mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

5. Wie erklärt sich die Staatsregierung eine mögliche Zunahme der Suizide und Suizidversuche im Vergleich zu den Vorjahren?

Im Jahr 2019 ist die Zahl der polizeilich in der PKS erfassten Suizide und Suizidversuche im Vergleich zu 2018 von 114 auf 83 Fälle zurückgegangen.

Die Suizidentscheidungen der Betroffenen sind stark situativ geprägt, dabei spielen auch höchst persönliche und individuelle Momente eine Rolle.

6. Welche Unterstützungen können Asylsuchende, die einen Suizidversuch überlebt haben, über adäquate ärztliche Unterstützung hinaus erhalten?

Asylbewerber erhalten Zugang zum allgemeinen medizinischen Versorgungssystem und mithin auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme adäquater psychologischer wie auch psychiatrischer Hilfe. Über die medizinische Erst- und Weiterversorgung sowie die psychiatrische Versorgung im Rahmen eines stationären Bezirkskrankenhauses hinaus können Asylsuchende, die Suizidversuche überlebt haben, die weiteren Unterstützungsangebote der Bezirkskrankenhäuser nutzen. Bei Bedarf ist auch eine ambulante psychotherapeutische Betreuung durch Überweisung zu einem Facharzt möglich. Ergänzend steht Asylbewerbern eine Reihe weiterer Unterstützungsmöglichkeiten offen. Hierbei sind beispielhaft, aber nicht abschließend, die folgenden Angebote zu nennen:

Im Regierungsbezirk Oberbayern bieten der Sozialpsychiatrische Dienst für Ausländer der Caritas, die telefonischen wie persönlichen Psychologensprechstunden von Refugio, die psychosoziale Beratung der Inneren Mission München, das Frauentherapiezentrum und insbesondere die mehrsprachige Migrationsambulanz in der Nußbaumstraße sowie der rund um die Uhr telefonisch erreichbare psychiatrische Krisendienst des Bezirks Oberbayern ein breites Spektrum an Beratungs-, Betreuungs- und Therapieangeboten. Für die Themen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung leisten die Hilfsorganisationen JADWIGA und SOLWODI umfassende Beratung. Diese Hilfen greifen sowohl im präventiven Bereich als auch in der Nachsorge nach der Entlassung aus einer stationären Akutversorgung, etwa nach einem Suizidversuch oder anderen psychologischen Krisen. Das kbo-Isar-Amper-Klinikum hat diesbezüglich sogar die Koordinationsstelle Flucht und Migration eingerichtet, welche sämtliche fluchtrelevanten Problematiken und die interkulturelle Öffnung des Klinikbetriebes durch Konzept-, Projektgruppen-, Netzwerk- und Weiterbildungsarbeit zusammenführen und im Rahmen von Einzelberatung operative Prozesse optimieren soll. Der Verein IfF-Refugio München e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem „Haus International“ Psychotherapie für traumatisierte Flüchtlinge an.

Im Regierungsbezirk Mittelfranken besteht die Möglichkeit, das Hilfeangebot des Krisendienstes Mittelfranken in Anspruch zu nehmen. Für die Dienststelle Zirndorf der ZAE Bayern (ZAE = Zentrale Aufnahmeeinrichtung) können Asylbewerber die Beratungs-

stelle SAFE der Diakonie Roth-Schwabach vor Ort aufsuchen. Außerdem besteht Kontakt zu JADWIGA Fachberatungsstelle Nürnberg, Fliederlich SchwuLesbisches Zentrum Nürnberg e. V. und der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) im Klinikum Nürnberg Nord. Zudem wird durch die Regierung von Mittelfranken auch eine Zusammenarbeit mit der Fachstelle Trauma des Gesundheitsamtes Nürnberg (allgemeine Trauma-Beratung) gepflegt.

Im Regierungsbezirk Schwaben steht in der Stadt Augsburg als Hilfestellung das sogenannte HiFF-Projekt zur Verfügung, ein „Hilfsnetzwerk für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge in der Diözese Augsburg“ des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg. Das Projekt unterstützt Betroffene mit traumatischen Erfahrungen und/oder psychischen Erkrankungen bei der Bewältigung ihrer Lebenssituation. Frauen in Not-situationen können sich an SOLWODI, Beratungsstelle Augsburg, wenden.

Daneben besteht in den Regierungsbezirken Schwaben und Oberfranken das sogenannte TAFF-Projekt – Therapeutische Angebote für Flüchtlinge der Stiftung Welten verbinden. Ziel des Projekts „TAFF“ ist die Verbesserung der Versorgung von psychisch erkrankten Flüchtlingen und Asylbewerberinnen und Asylbewerbern.

Im Regierungsbezirk Unterfranken wurde in der Erstaufnahmeeinrichtung in Schweinfurt zu Beginn des Jahres 2017 ferner ein Projekt zur niederschweligen psychosozialen Betreuung eingerichtet, das auch in der ANKER-Einrichtung Unterfranken in Geldersheim fortgeführt wird. Seitens des Bayerischen Roten Kreuzes wird ebenfalls seit Beginn des Jahres 2017 ein psychosoziales Beratungsangebot „Initiative für traumatisierte Flüchtlinge“ in der Region Würzburg zur Verfügung gestellt.

Im Regierungsbezirk Oberpfalz sind im medizinischen Bereich der ANKER-Einrichtung Regensburg u. a. Psychiaterinnen und Psychiater tätig, an die sich Geflüchtete wenden können. In der Anschlussunterbringung steht das reguläre Gesundheitssystem zur Verfügung (z. B. auch Bezirkskrankenhaus in Regensburg). SOLWODI, eine Beratungsstelle in Regensburg für ausländische Frauen in Not, bietet Hilfe zur psychosozialen Stabilisierung an. Darüber hinaus gibt es in Regensburg auch den Krisendienst „Horizont“, eine Beratungsstelle der Diakonie und Caritas, der auch Geflüchtete nach einem Suizidversuch unterstützt, begleitet und eine Lebensperspektive erarbeitet.

Im Regierungsbezirk Niederbayern bietet „Haus International“ in Kooperation mit Refugio München in dem im Jahr 2019 begründeten Behandlungszentrum „Refugio München in Landshut“ für die Stadt Landshut, aber auch für die umliegende niederbayerische Region interdisziplinär Psychotherapie mit begleitender Sozialberatung für traumatisierte Asylsuchende an. Das Angebot an psychotherapeutischer und psychiatrischer Unterstützung richtet sich an Asylsuchende jeden Alters. In der Fachberatungsstelle Passau berät, unterstützt und betreut SOLWODI Bayern e. V. ausländische Frauen in Notsituationen, insbesondere im Kontext von Menschenhandel, Ausbeutung, Gewalt oder Zwangsheirat. Gefährdete Frauen können anonym Zuflucht in einer Schutzwohnung finden.

Ferner haben Betroffene die Möglichkeit, sich an Mitarbeiter der Flüchtlings- und Integrationsberatung, Selbsthilfegruppen oder Lebensberatungsstellen zu wenden. Zudem bieten auch ehrenamtliche Helferkreise oder die Sozialdienste karitativer Organisationen Unterstützung an.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mithilfe von Mitarbeitern der Sozialhilfeverwaltungen bzw. der Gesundheitsämter individuelle Ansprechpartner zu finden. Sofern der Suizidversuch auf Probleme im zwischenmenschlichen Umfeld zurückzuführen ist, besteht auch die Möglichkeit der Umverteilung.